

Thüringen: Sensationelle Fossilienfunde und neue Art entdeckt!

Archäologen entdecken in Thüringen eine neue Diadectes-Art, die Aufschluss über ein 290 Millionen Jahre altes Ökosystem gibt.

Die neuesten Entdeckungen in einer der ältesten Fossilfundstätten Thüringens werfen nicht nur Fragen über die Vergangenheit auf, sondern beleuchten auch die Bedeutung dieser Region für die Wissenschaft und das Verständnis von Biodiversität. Dieser Fund ist nicht nur für die Archäologie von Bedeutung, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf das Verständnis von Ökosystemen.

Fossilien aus der Vergangenheit beeindruckend erhalten

In der Bromacker-Fossilfundstätte, die sich im Unesco Global Geopark Thüringen Inselsberg - drei Gleichen befindet, sind bemerkenswerte Fossilien von vor 290 Millionen Jahren entdeckt worden. Diese Fundstätte beherbergt eine early Landwirbeltierfauna, die für die Entwicklung der modernen Nahrungspyramide von großer Bedeutung ist. Hier fand man eine Vielzahl an hervorragend erhaltenen Skeletten, unter anderem von verschiedenen Diadectomorphen.

Wissenschaftliche Begeisterung: Eine neue Art benannt

Auf Basis innovativer Techniken wie der Computertomographie

(CT) entdeckten die Forscher, dass die *Diadectomorphen* über spezifische morphologische Merkmale verfügen, die sie von anderen Arten unterscheiden. Diese Details führten zur Entdeckung einer neuen Art, benannt nach der Region: die *Diadectes dreigleichenensis*. Der Name verweist auf die mitten im Geopark gelegenen drei Burgen aus dem Mittelalter, und symbolisiert die enge Verbindung zwischen der Naturgeschichte und der kulturellen Identität Thüringens.

Die Rolle von Thüringen in der Paläontologie

Thüringen erweist sich als ein bedeutender Standort für die Archäologie und Paläontologie. Ein Forschungsprojekt, unterstützt durch das Bundesministerium, hat die Zusammenarbeit zwischen mehreren Institutionen wie dem Museum für Naturkunde Berlin und der Friedrich-Schiller-Universität Jena ermöglicht. Diese Kooperation hat nicht nur das wissenschaftliche Wissen erweitert, sondern auch zur Förderung des regionalen Tourismus beigetragen.

Positive Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

Die Entdeckungen in der Bromacker-Fossilfundstätte ziehen Wissenschaftler und Touristen an und stärken somit die lokale Wirtschaft. Museen in der Region, wie die Friedenstein Stiftung in Gotha, profitieren von den neu gewonnenen Kenntnissen und Ausstellungsmöglichkeiten. Das Interesse an diesen Fossilien fördert das Bewusstsein für die Geschichte und die geologischen Schätze Thüringens.

Fazit: Ein Erbe, das Verbindung schafft

Die jüngsten archäologischen Funde in Thüringen sind mehr als nur wissenschaftliche Entdeckungen; sie sind ein Teil des kulturellen und historischen Erbes. Die neu entdeckte *Diadectes*

dreigleichenensis und die vielen gut erhaltenen Fossilien erinnern uns daran, wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen und die Geschichte zu erforschen. Die Region Thüringen ist damit nicht nur ein Ort reicher historischer Bedeutung, sondern auch ein lebendiges Zentrum für wissenschaftliche Forschung und Bildung.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de